

Presse / 2006 / "Stromberg" und "Pastewka" für den "Adolf-Grimme-Preis 2006" nominiert

Die beiden BRAINPOOL-Produktionen "Stromberg" und "Pastewka" sind in der Kategorie "Fiktion & Unterhaltung" für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert. "Pastewka" geht für die erste Folge ("Der Unfall") der Comedy-Serie ins Rennen. Die Sitcom "Stromberg" ist für die zweite Staffel für den renommierten Preis nominiert.

Die beiden BRAINPOOL-Produktionen "Stromberg" und "Pastewka" sind in der Kategorie "Fiktion & Unterhaltung" für den diesjährigen Grimme-Preis nominiert. "Pastewka" geht für die erste Folge ("Der Unfall") der Comedy-Serie ins Rennen. Die Sitcom "Stromberg" ist für die zweite Staffel für den renommierten Preis nominiert.

BRAINPOOL konnte sich bereits dreimal über den begehrten Preis des Grimme Institutes freuen: 1999 wurden "Die Harald Schmidt Show" und Anke Engelke für "Die Wochenshow" mit dem "Grimme-Preis" bzw. dem "Grimme-Preis Spezial" ausgezeichnet. Im Jahr 2005 wurde Stefan Raab für die Entdeckung und Förderung von Musiktalenten durch "SSDSGPS Ein Lied für Istanbul" im Rahmen seiner Show "TV total" ebenfalls mit dem "Grimme-Preis Spezial" prämiert.

"Stromberg" ist die Sitcom rund um den "ganz normalen Bürowahnsinn". Im Mittelpunkt steht ein Chef, den man seinem ärgsten Feind nicht als Vorgesetzten wünscht: Bernd Stromberg (Christoph Maria Herbst). Er ist sarkastisch bis ins Mark, egozentrisch ohne Gleichen, zielstrebig bis in die Haarspitzen vor allem wenn es um seine eigenen Interessen geht.

Die zweite Staffel wurde in der Zeit vom 11. September 2005 bis zum 13. November 2005 immer sonntags nach dem Blockbuster ausgestrahlt.

"Stromberg"- Darsteller Christoph Maria Herbst war aufgrund "seiner überzeugenden komödiantischen Leistung als Schauspieler und Parodist sowie für sein Improvisationstalent" bereits letztes Jahr für den "Grimme-Preis Spezial" nominiert.

Die Comedy-Serie "Pastewka" erzählt Geschichten aus dem Alltag des Comedians Bastian Pastewka. Geschichten, die Bastian im wahren Leben tatsächlich genauso passieren könnten, weil Bastian schließlich "Pastewka" ist: ein lieber Kerl, gnadenlos unorganisiert, leicht phobisch, ein Mann mit etwas zuviel Fantasie, einer Unmenge an Fernbedienungen und der Eigenschaft, seine geordnete Umwelt in ein einziges Chaos zu verwandeln. Dabei ist er so liebenswert, dass man ihn manchmal verfluchen möchte.

Die erste Staffel "Pastewka" lief in der Zeit vom 09. September 2005 bis zum 28. Oktober 2005 immer um 21:45 Uhr in Sat.1. "Pastewka" ist eine Produktion der Minestrone TV in Zusammenarbeit mit BRAINPOOL.

Rund 600 für den Preis vorgeschlagene Fernsehproduktionen und spezielle TV-Leistungen haben die drei unabhängigen Nominierungskommissionen "Fiktion", "Information & Kultur" und "Unterhaltung" seit September in insgesamt sieben Wochen auf Qualitäten im Sinne des Adolf-Grimme-Preises geprüft. 56 dieser Produktionen wurden schließlich nach sorgfältigen Sichtungen

und intensiven Diskussionen für die Jury-Endrunde im Februar nominiert.

Die unabhängigen Jurys, in denen Fernsehkritiker und Publizisten, Medienwissenschaftler und Bildungsfachleute zusammenwirken, können bis zu 14 Auszeichnungen vergeben. Die Preisgerichte tagen im Februar in Marl. Die wie bereits im Jahr 2005 von Bettina Böttinger moderierte Feier zur Verleihung der Preise findet am 31. März 2006 im Theater der Stadt Marl statt. Übertragen wird die Veranstaltung am 1. April ab 21.45 Uhr auf 3sat.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

